

PRAKTIKANTENVERTRAG

Zwischen

....., Unternehmen

....., Adresse

.....

und

....., Praktikant

....., Adresse

.....

wird folgender Praktikantenvertrag geschlossen:

1. Tätigkeit

Der Praktikant wird in der Zeit vom bis zum Erwerb von Erfahrungen und Kenntnissen im Fachbereich in dem Unternehmen eingesetzt. Bei dem Praktikum handelt es sich um ein

- Orientierungspraktikum für eine Berufsausbildung oder für die Aufnahme eines Studiums (freiwilliges Praktikum) bis zu 3 Monaten. Studien- bzw. Berufsziel: Es besteht Mindestlohnpflicht, falls länger als drei Monate bzw. bereits ein solches Praktikumsverhältnis mit dem Praktikanten bestanden hat.
- Nachpraktikum (nach Abschluss einer Ausbildung bzw. nach Abschluss eines Studiums, i.d.R. keine Ausnahme vom Mindestlohn vorliegend)
- Vorgeschriebenes Praktikum auf Grund einer schulrechtlichen Bestimmung, einer Ausbildungsordnung, einer hochschulrechtlichen Bestimmung oder im Rahmen einer Ausbildung an einer gesetzlich geregelten Berufsakademie. Kopie der Studien- oder Ausbildungsordnung ist beigefügt. Es handelt sich um ein vorgeschriebenes
 - Vorpraktikum, oder
 - Zwischenpraktikum, oder
 - Nachpraktikum.
- Freiwilliges Praktikum, begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung (Studien- bzw. Ausbildungsnachweis ist beigefügt). Es besteht Mindestlohnpflicht, falls länger als drei Monate oder bereits ein solches Praktikumsverhältnis mit dem Praktikanten bestanden hat. Die Arbeitszeit beträgt
 - bis zu 20 Wochenstunden, oder
 - mehr als 20 Wochenstunden.
- Einstiegsqualifizierung nach § 54a des Dritten Buches Sozialgesetzbuch oder an einer Berufsausbildungsvorbereitung nach §§ 68 bis 70 des Berufsbildungsgesetzes.

2. Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit beträgt an Tagen/Woche Stunden/Tag.

3. Lern- und Ausbildungsziele

Gemäß § 2 Nachweisgesetz werden mit dem Praktikum folgende Lern- und Ausbildungsziele verfolgt (ggfs. auf
geseondertem Blatt):

.....

4. Vergütung

Der Praktikant erhält eine monatliche Vergütung von EUR brutto. Die Vergütung wird nachträglich
fällig und wird auf das vom Praktikant angegebene Konto überwiesen.

5. Urlaub

Der Praktikant hat Anspruch auf den gesetzlichen Urlaub.

6. Pflichten des Unternehmens

Das Unternehmen verpflichtet sich die für die Praktikantenausbildung erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln, sowie
dem Praktikanten die notwendige Zeit zum Besuch der sonstigen Ausbildungseinrichtungen zu gewähren. Weiterhin
hat das Unternehmen dem Praktikanten nach Beendigung des Praktikums ein Zeugnis auszustellen, das neben der
Dauer und der Art der Tätigkeiten auf Wunsch des Praktikanten auch Angaben über die Beurteilung von Führung und
Leistung enthält.

7. Pflichten des Praktikanten

Der Praktikant hat die Pflicht, sämtliche im Rahmen seines Praktikums übertragenen Aufgaben sorgfältig und
gewissenhaft auszuführen. Er wird die Weisungen der Ausbilder befolgen und mit Gegenständen des Unternehmens
wird er sorgfältig umgehen.

8. Dauer/Kündigung

Das Praktikantenverhältnis endet nach Ablauf der vereinbarten Zeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

9. Kündigung

Während der ersten vier Wochen der Tätigkeit können beide Seiten den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit
sofortiger Wirkung kündigen. Anschließend kann der Praktikantenvertrag nur durch den Praktikanten unter Einhaltung
einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform und ist zu begründen. Beide
Parteien haben das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund.

10. Schlussbestimmungen

Nebenabreden oder Zusatzvereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dieses
Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

.....

Ort, Datum

.....

.....

Unternehmen

Praktikant